

Ausbildung beim Landessportbund Hessen boomt

Übungsleiter*innen-Ausbildung gefragter denn je

Die Zahlen der vergangenen drei Jahre sind erfreulich: Seit 2022 haben mehr als 1.200 Menschen an verschiedenen Ausbildungsformaten des Landessportbundes Hessen (lsb h) teilgenommen. „Besonders unsere Übungsleiter*innen-Ausbildungen sind gefragter denn je“, freut sich Katja Köhler-Nachtnebel, lsb h-Vizepräsidentin für Schule, Bildung und Personalentwicklung. Insgesamt wurden 703 Übungsleiter*innen- und 77 Vereinsmanager*innen-Lizenzen erworben. Für die Qualifizierungen fanden rund 6.000 Unterrichtsstunden statt.

Dr. Frank Obst, Leiter des Geschäftsbereichs Schule, Bildung und Personalentwicklung, unterstreicht die Bedeutung qualifizierter Mitglieder: „Gut ausgebildete Ehrenamtliche sichern die Qualität des Vereinssports. So können Vereine Engagierte gezielt einbinden und fördern – das stärkt nicht nur die Vereine selbst, sondern auch die Zukunftsfähigkeit des gesamten Vereinssports in Hessen.“ Obst betont außerdem: „Die Sportentwicklungsberichte verdeutlichen immer wieder, dass sich gut qualifizierte Menschen länger und umfangreicher im Verein engagieren als jene, die nicht oder nicht ausreichend qualifiziert sind. Nur mit gut ausgebildeten Trainer*innen und Übungsleiter*innen können sich Vereine ein Alleinstellungsmerkmal schaffen und von kommerziellen Anbietern abheben.“

Bildung als Schlüssel für die Zukunft des Sports

Der lsb h legt einen klaren Fokus auf die Qualifizierung und Weiterbildung im Sport. Durch ein breitgefächertes Ausbildungsangebot werden die Kompetenzen von Ehrenamtlichen, die das Rückgrat der Sportvereine bilden, gefördert. Die Qualität des Vereinssports steht und fällt mit den Menschen, die ihn gestalten – sie leiten Trainings, betreuen Wettkämpfe und organisieren Veranstaltungen. In Hessen sind mehr als 2,2 Millionen Menschen in rund 7.400 Vereinen aktiv. Um ein breites und hochwertiges Sportangebot zu gewährleisten, braucht es daher eine große Zahl qualifizierter Übungsleiter*innen.

In den vergangenen drei Jahren wurden die Qualifizierungen nicht nur ausgeweitet, sondern auch qualitativ verbessert. Blended-Learning-Formate und eine stärkere Modularisierung tragen dazu bei, besser auf die Bedürfnisse aktueller und künftiger Ehrenamtlicher einzugehen. Zugleich wird die Netzwerkarbeit sowohl über digitale als auch analoge Plattformen gestärkt. Blended Learning kombiniert Präsenzunterricht mit Online-Lerneinheiten und ermöglicht eine flexible, praxisnahe Ausbildung. Dadurch können Teilnehmende Wahlmodule flexibel von zu Hause aus oder neben Beruf und Familie absolvieren.

Landessportbund Hessen e.V.

Kommunikation und Marketing
Otto-Fleck-Schneise 4
60528 Frankfurt

Fon 069 6789-262
Fax 069 6789-300

oeffentlichkeit@lsbh.de



www.landessportbund-hessen.de



www.facebook.com/lsbh



www.instagram.com/lsb_hessen

Unsere Premiumpartner



PRESSE.INFORMATION



Der Landessportbund Hessen bietet Übungsleiter*innen außerdem verschiedene Spezialisierungsmöglichkeiten, um gezielt auf die Bedürfnisse unterschiedlicher Zielgruppen und Sportarten einzugehen. Neben der Übungsleiter-C-Lizenz mit dem Schwerpunkt Breitensport gibt es weiterführende Qualifikationen, beispielsweise im Bereich „Sport mit Älteren“, „Kinder- und Jugendsport“ oder „Präventionssport“.

Neue Ausbildungsstandards und gezielte Investitionen

Mit der Neuausrichtung der Ausbildungs- und Qualifizierungsformate hat der Lsb h neue Maßstäbe gesetzt. Neben den Übungsleiter*innen-Kursen wurde die Vereinsmanager-Ausbildung inhaltlich überarbeitet und um Wahlmodule ergänzt, sodass individuelle Schwerpunkte gesetzt werden können. Auch das Freiwilligenmanagement wurde als eigenständige Qualifizierung etabliert, um Engagierte gezielt auf ihre Aufgaben in den Vereinen vorzubereiten und die Vereinsarbeit nachhaltig zu stärken.

Ein entscheidender Faktor für diesen Erfolg ist die kontinuierliche Investition in die Bildungsarbeit im Sport. Zwischen 2022 und 2025 wurden 1,3 Millionen Euro in innovative Projekte zur Qualifizierung im Sportbereich investiert. Dies geschah sowohl über die vom Land unterstützte Qualifizierungs-Offensive als auch durch das DOSB-Programm „ReStart“.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt zudem auf der Schaffung guter Rahmenbedingungen für die Kooperation zwischen Sportvereinen und Schulen. Dadurch können sportliche Angebote im Ganztagsbereich gestärkt und als Einstieg in den Vereinssport etabliert werden.

Über uns: Der Landessportbund Hessen e.V. (lsb h) ist die Dachorganisation des hessischen Sports und vertritt die Interessen von 23 Sportkreisen, 60 Verbänden sowie 14 Verbänden und Organisationen mit besonderen Aufgaben. Mit mehr als 2,2 Millionen Mitgliedern in rund 7.400 Vereinen ist der Lsb h die größte Personenvereinigung in Hessen. Wir engagieren uns für den Breiten-, Leistungs- und Jugendsport, erbringen Dienstleistungen bei Beratungen und Ausbildungen, geben Impulse in allen Themenfeldern des Sports und fördern unsere Vereine.

Landessportbund Hessen e.V.

Kommunikation und Marketing
Otto-Fleck-Schneise 4
60528 Frankfurt

Fon 069 6789-262
Fax 069 6789-300

oeffentlichkeit@lsbh.de



www.landessportbund-hessen.de



www.facebook.com/lsbh



www.instagram.com/lsb_hessen

Unsere Premiumpartner

